

# Ganzschrift 10.Klasse

## Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. Januar 2011 22:04

Literatur und Literaturgeschichte nehmen einerseits an der Realschule keinen großen Raum ein. Das zum einen.

Andrerseits gibt es nach der 10. ja nun die Abschlussprüfung und da hat man in der 10. auch andere Sachen zu tun, als Lektüren zu lesen.

Aber im Durchschnitt komme ich pro Schuljahr auf eine Lektüre und kann dann noch eine in Auszügen lesen. Was Ganzschriften angeht.

Die Aufteilung der vorgesehenen Epochen und daran orientiert sich die Lektüreauswahl i.d.R. nicht unbedingt, sieht so aus: 7. Klasse Mittelalter, 8. Klasse: Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik, 9. Klasse: Romantik, Realismus, Naturalismus, 10. Klasse: 20. Jahrhundert.

Ich lese in der 8. jetzt "Das Fräulein von Scuderi" - ist zwar epochal erst in der 9., aber...püh. In der 9. wird "Die Selbstmordschwestern" gelesen (The Virgin Suicides". In der 10. weiß ich s noch nicht, wie gesagt, der selim özdogan ist ein versuch wert. oder aber: [Das Leben ist keine Waldorschule \[Anzeige\]](#) Den will ich mir aber erstmal selbst besorgen, hab ich noch nicht gelesen, aber den autor neulich in einer talkshow auf den dritten gesehen...

Aber in der 10. Maria Stuart würde keiner. Obs in der 8. sinnvoll ist, na ich weiß nicht ;).